

Beiheft

2

S 203

1324 Nov. 15 [dunrestages na sente Brictiis dage].

[144 203]

Baldewin, Erzbischof zu Triere . . . u. Georie, Graf von Beldence, als von dem Ritter Fridrich Wildgraf einer- u. Heinriche, dem Wildgrafen von Smideburg anderseits geforene Schiedsleute in deren Erbschaftstreite, bekunden, was nach eidlicher Anhörung von 13 und mehr Rittern ihre auf den vorhandenen Urkunden beruhende Meinung sei (ausführlich). Wer von den beiden den andern mit Raub und Brand zuerst angegriffen habe, der solle den Schaden ersetzen. Bezüglich des Pfand- und gemeinsamen Besitzes solle die von dem Grafen Johann von Spanheim u. von Georie, Graf von Beldence, mitbesiegelte Urkunde in Kraft bleiben.

Orig. 2 Siegel ab; Dhaun 7. Ebenda ad Nr. 7 zwei Abschriften 18. und 19. Fhdt's.; Kopie ex orig. perg. archiv. Dhunensi im Corp. rec. Ringr. S. 89—90. — Gedr. Gründliche Ausführung u. j. w. 1751 S. 83 u. Senckenberg a. a. D. S. 455.